

Leset diese Anzeigen.

2ter Straße Cash Grocery

Beste Brand Edamer Käse
Camembert Käse
Edelweiss DeVrie Käse
Käsefäden Käse
Piment-Geschmack Käse
Saratoga Chips
Gemüse - Speise
Krabben-Fleisch
Kartoffeln, importierte und einheimische
Importierte Andwies
Marinierte Sardinien

Prompte Ablieferung

nach irgend einem Teil der Stadt.

Telephone: Bell, Block 409
Independent 409

WM. VEIT

Dr. A. H. FARNSWORTH,

Arzt und Wundarzt,

Office im Independent Gebäude.

Dr. Oscar H. Mayer

Deutscher Zahnarzt

Redde Gebäude Phone 2 51

Deutsche Bäckerei

von Albert G. Lustig.

Alle Arten Bäckereiwaren in vorzüglicher Qualität.

Alle Aufträge prompt ausgeführt.
419 W. 3. Straße, Telephone Bell B274

Für gute Backwaren geht nach der Deutschen Bäckerei.

A. C. MAYER

Deutscher Advokat

Dolmetscher

Vollmachten, Testamente

Grand Island, Nebraska.

GEDDES & CO.

Leichenbestatter,

815-317 2te Dritte Straße, Telephone
Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 444
Bräutigams-Anstalt.

J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

Verfücht

J. H. MEYERS

Plattdeutscher Zahnarzt

Tollan Gebäude, Grand Island.

Bayard H. Paine

Advokat und Katholik

Grand Island, Nebraska
Katholische Anstalt, Testamenten und
Katholische Kollektionen.

PNEUMONIA

left me with a frightful cough and very weak. I had spells when I could hardly breathe or speak for 10 to 20 minutes. My doctor could not help me, but I was completely cured by

DR. KING'S New Discovery

Mrs. J. E. Cox, Joliet, Ill.
50c AND \$1.00 AT ALL DRUGGISTS.

Stor's Triumph BEER

HEALTHFUL AND MELLOW

Last Cure Kleider reinigen mit dem neuen „Bowser“ Chemischen Prozess von

H. W. POTTER,

407 W. 5te Str.
Phones: Ind. 160, Bell B 789.

Freie Augen-Untersuchung.

Verkaufe Augengläser unter Garantie daß dieselben vollkommene Zufriedenheit geben. D. C. Sneller, Spezialist. Ueber Savens & Co's Laden, Grand Island.

des Männerturnvereins überreicht, außerdem waren eine große Zahl von Glückwunschkarten, darunter auch vom Vorsitzenden der Deutschen Turnerschaft, eingegangen.

Probier Sachsen.

Magdeburg. — Dem Fabrikant Karl Krause ist das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens, dem Maschinenmeister Wilhelm Strümpel und dem Arbeiter Karl Mars das Allgemeine Ehrenzeichen in Silber, dem Arbeiter Friedrich Reinecke und dem Portier Heinrich Scholz das Allgemeine Ehrenzeichen in Bronze verliehen worden. Die Auszeichnungen wurden durch den Polizeipräsidenten v. Alten überreicht.

Salle. — Ein gewaltiger Brand kam auf der der Aktiengesellschaft Halleischen Pfännerchaft gehörigen Saline aus. Das gesamte große Holzlager ist ein Raub der Flammen geworden. Die uralte Saline der historischen Arbeitsstätte der Saloren, war in äußerster Gefahr. Mehrere Nachtöfen und Dampfer, die in der Nähe der Brandstätte aufstehen, wurden in Sicherheit gebracht.

In Spornberg sind durch Brandstiftung sechs Gebäude niedergebrannt. Bei den Löscharbeiten wurden zwei Personen durch stürzende Balken schwer verletzt. Sie erlitten außerdem nicht unerhebliche Brandwunden.

Hessen - Nassau.

Silders. — Am 16. v. M. feierten die Eheleute Valentin Wehler zu Steinbach und dessen Ehefrau Klara, geb. Knoth, und Karolus Will zu Viehharb und dessen Ehefrau Josephine, geb. Wehler, ihr goldenes Ehejubiläum. In der Kirche zu Schmetsbach fand eine kirchliche Feier des seltenen Doppelfestes statt.

Somburg. — Nachdem aus Gesundheitsrücksichten der bisherige Kreisvorsteher der israelitischen Gemeinde des Kreises Somburg, Herr E. Vogel aus Vorken, sein Amt niedergelegt, wurde von den Gemeindeältesten der Gemeinden Somburg, Vorken, Hallsberg, Dillisch und Kahlshausen Herr Josef Heilbronn von hier zum Kreisvorsteher gewählt.

Wolfsberg. — Durch Herrn Superintendent Heierabend aus Hersfeld, Herrn Metropolitan Martin aus Sontrot und Herrn Pfarrer Schmitt aus Dergershausen erfolgte die feierliche Einführung des Herrn Pfarrers Niebling aus Gassel in sein neues Amt. Nach der kirchlichen Feier vereinigte in Festessen die Teilnehmer.

Rheinprovinz.

Wohlmittel. — Der Giltung 102 Oberfeld-Röhl, der gegen 5 Uhr hier durchfährt, überfuhr den Weichenschloffer Kuller, der bei seiner Arbeit anscheinend das Gerannamen des Juges überhört hatte. Kuller, der verheiratet und Vater von 9 Kindern ist, wurde sofort getötet.

Koblenz. — Im Alter von 93 Jahren ist der Geheimrat Justizrat Fißel, seit 1901 Ehrenbürger der Stadt, gestorben. Seit dem 13. Juni 1883 war er unbedingter Bezugsordner, und von 1867 bis 1911 Stadtverordneter. Trotz seines hohen Alters widmete er sich noch bis vor wenigen Jahren mit großem Eifer den städtischen Interessen, um deren Förderung er sich hervorragende Verdienste erworben hat. Früher war er ein Führer der hiesigen Nationalliberalen und in Versammlungen oftmals ihr Redner.

Saarbrücken. — Wegen Kalkmünzerei wurden der Agent Schwarz und der Briefschreiber de König verhaftet, die seit längerer Zeit im Keller des Hauses Beethovenstraße 26 die Herstellung von Zwei- und Fünfmünzstücken betrieben. Ein großer Teil der Werkzeuge war bei der Verhaftung bereits weggeschafft, doch wurde noch verschiedenes schwer belastendes Material gefunden. Die Verhafteten haben ihre Schuld auch bereits zum Teil zugegeben.

Westfalen.

Castrop. — Das Silberjubiläum des Dechanten Keweloh aus Anlaß seiner 25jährigen Tätigkeit als Pfarrer der hiesigen katholischen Kirchengemeinde feierte durch ein einstufiges Festgelingen ein. Die Stadt prangte in reichem Schmuck. Als besonderes Zeichen der Liebe und Verehrung hatte die Gemeinde ihrem Seelenhirtin prachtvolle kirchliche Gewänder gestiftet.

Langendreer. — In der Grube der Zeche Bruchstraße hierseits verunglückten durch Bremsende Gesteinsmassen zwei Bergleute, von denen der Bergmann Friedrich Kirckhoff seinen Verletzungen erliegen ist. Er hinterläßt eine Witwe und fünf untererzogene Kinder.

Mengede. — Auf der Zeche Adolf von Samsfmann stürzte der 24-jährige verheiratete Gesteinsbauer Wilhelm Klotzde etwa 80 Meter tief in einen Aufbruch und war sofort tot. Klotzde stand auf der Bühne und war mit dem Herausziehen eines Bohrbandels beschäftigt, als er plötzlich auslief und in die Tiefe stürzte.

Stern. — Auf der Zeche „Witvor“ ist der Bergmann Josef Wozniak von hier dadurch verunglückt, daß er beim Arbeiten in einem Strebsen-

ter ausrutschte und kopfüber im Pfeiler herunterstürzte, wo er tot von seinen Arbeitskameraden aufgefunden wurde. Ein Gemütsbruch hatte den sofortigen Tod des im blühenden Mannesalter stehenden Wozniak zur Folge gehabt.

Schwerte. — Auf schreckliche Weise ist das etwa fünfjährige Töchterchen der Familie G. in ein der Bedecktrage ums Leben gekommen. Das Kind geriet beim Spielen unter einen mit Kartoffeln schwer beladenen Wagens. Die Räder des Wagens gingen der Kleinen über den Oberkörper und es wurde ihr schwer verlegt, daß es kurze Zeit darauf starb.

Königreich Sachsen.

Bautzen. — Der 11 Jahre alte Sohn des Mietautomobilbesizers Profopius Pölla hatte im elterlichen Garten Birnen abgenommen und davon sechs Stück gegessen. Die Früchte waren reif, aber doch noch ziemlich hart. Da der Knabe die Birnen schlecht gekaut hatte, konnten sie vom Magen nicht verdaut werden und gelangten in ziemlich großen harten Stücken in den Darm, wo sie eine gefährliche Darmverengung hervorriefen, der der Knabe nach qualvollem Leiden erlag.

Elstra. — In einem Steinbruch wurde der 69 Jahre alte Bruchmeister Karl Krantich, der die Feldzüge von 1866 und 1870—71 mitgemacht hat, durch Rutschen einer losgerutschten Wand 18 Meter in die Tiefe gestürzt. Der Tod trat auf der Stelle ein, da dem Verunglückten der Brustkorb eingedrückt wurde.

Großenhain. — Sein 50jähriges Jubiläum beging der hiesige Evang.-Luth. Männer- und Singsingverein durch Festgottesdienst und öffentliche Gastversammlung, bei der Herr Oberverwaltungsgerichtsrat v. D. Deden-Dresden einen Vortrag hielt.

Flauen. — Der Großindustrielle Rudolf Lange, der Gründer der seinen Namen tragenden Mechanischen Werke, ist im 65. Lebensjahre gestorben. Lange war Wittwaber von 1870—71 und langjähriger Stadterordneter.

Madeberg. — An Stelle des nach Delms i. B. gehenden Postdirektors Wagner wurde am 1. Oktober der Bizepostdirektor, Eger in Leipzig (Postamt 1) an das hiesige Postamt als dessen Vorstand verlegt.

Sebnitz. — An einem Weinstock in der Promenade ist die Reblaus festgestellt worden.

Reichenbach i. B. — Auf dem hiesigen oberen Bahnhofe wurde der bei der Unternehmerrfirma Müller u. Solbrig beschäftigte Bauarbeiter Schädlich, als er auf dem Nachhausewege begriffen war, von der Lokomotive des einfahrenden Dresdner Personenzuges erfasst zur Seite geschleudert und am Kopfe tödlich verletzt.

Gittau. — Auf dem Strohenübergange auf dem Haltepunkte Engelsberg-Gersdorf wurde ein den Übergang passierendes Langholzschiff von einer Lokomotive angefahren. Der Führer des Schiffes erlitt hierbei schwere Verletzungen, die seine Unterbringung im Stadtfrankenhaus Reichenberg nötig machten.

Thüringen.

Erfurt. — Auf der Magdeburgerstraße hängte sich der 11 Jahre alte Karl Sudert an einen Stahleisenwagen. Er wurde dabei vom Hinterrad erfasst, zu Boden geschleudert und überfahren. Der Unglückliche, dem das Rad über den Kopf ging, war sofort tot. Der Kutscher hatte den Vorgang erst bemerkt, als das Unglück schon geschehen war.

— Aus Aufregung wegen eines gegen ihn schwebenden Strafverfahrens tötete sich in einem hiesigen Hotel der Lehrer und Stadtverordnete Wärfwolf aus Almenau durch Öffnen der Pulsadern im Bannbade.

Württemberg.

Arnbach. — Zu gleicher Zeit, als gegen 8 Uhr Abends dieser Tage auf der benachbarten Schwarzwalde Höhe in Grunbach der „Löwen“ ausbrannte, brach auch hier Feuer aus. Witten im Orte brannte die reich gefüllte Scheuer mit Stall des Weygers Ludwig Buchter nieder. Das Wohnhaus wurde gerettet. Der Schaden ist beträchtlich. Die Entstehungsurache ist noch unbekannt.

Potting. — Auf der Kirchweih idente das Pferd eines Fuhrwerks an einem als Vie verkleidetem Wärfwolf und ging mit dem Wärfwolf durch. Zwei Kinder kamen unter das Fuhrwerk, das eine, ein 4 Jahre alter Knabe, wurde getötet, das andere, ein 6 Jahre altes Mädchen, schwer verletzt.

Freudenstadt. — Hinter dem neuen Turm und dem Rathaus auf der Hornsgründe ist dieser Tage ein automatische Brunnen errichtet worden, dessen Wasser von einer etwa 100 Meter tiefer gelegenen Quelle beim Mannelsee hergeleitet wird. Bei Einwirkung eines Zehnpennigstückes gibt der Brunnen eine größere Menge Trinkwasser.

Gündelbach. — Bei der Witwe Jakob Wager dahier brach Feuer aus. Es konnte durch die Feuerwehr gelöscht werden, ehe größerer Schaden angerichtet wurde. Das Feuer

entstand durch schlecht eingebrachtes Lehm. Wäre es einige Stunden später ausgebrochen, so hätte in dem eng zusammengebauten Ortsteil große Schäden entstehen können.

Kottweil. — Auf dem hiesigen Bahnhof wurde dem ledigen Eisenbahnbedienten Eduard beim Rangieren ein Fuß am Knöchel gefaßt. Eduard war wenige Stunden vorher in den Dienst der Eisenbahnverwaltung getreten.

Elfaß - Lothringen.

Diedenhofen. — Die hiesige Polizei verhaftete drei Falschmünzer, von denen der eine, ein gewisser Georges Dohin, Doktor der Rechte und eine in anaristischen Kreisen sehr bekannte Persönlichkeit ist.

— Auf der Karlsbühne wurde dem Arbeiter Sippert aus Oberjeu der rechte Arm vollständig vom Reibe gerissen. Er wurde sofort ins Bürgerhospital nach Beauregard verbracht und dürfte mit dem Leben davonkommen.

— Anlässlich ihrer goldenen Hochzeit erhielten die Eheleute Koenigsgärtner in Oberjeu die goldene Jubiläumsmedaille.

Lorry - Mardigny. — Der Fuhrmann Arnould, gebürtig aus Baucremont, fuhr mit einem schwer beladenen Fuhrwerk den steilen Berg hier hinauf. Die Pferde konnten kaum vorwärts und er ging hinter den Wagen, um einen Stein unter ein Rad zu legen, da blieben die Pferde stehen und der Wagen ging zurück und erfasste ihn. Die Räder gingen ihm über den rechten Oberschenkel, der mehrmals gebrochen und wie gerammt wurde. Der Unglückliche wurde in einem Automobil nach dem Hospital St. Wendina in Metz gebracht.

Oesterreich - Ungarn.

Wien. — Am 16. v. M. ist hier Erwin Ritter v. Arismanic gestorben.

— Am 9. v. M. fand bei der Einnahmekontrolle der Südbahn-Gesellschaft eine erhebliche Feier statt. Der in Fachkreisen sehr geschätzte Chef der Einnahmekontrolle Zentralinspektor Heinrich Schmal beging sein 40jähriges Dienstjubiläum und wurde aus diesem Anlaß von den Bureauvorständen seiner Dienstabteilung in seinem mit Blumen reichgeschmückten Bureau auf das herzlichste beglückwünscht. Auch die höchsten Funktionäre der genannten Eisenbahnverwaltung beglückwünschten den Jubilar zu der seltenen Feier.

— In seiner Wohnung, Stephansplatz 6, ist der Kompartular Doktor Karl Schnabl, päpstlicher Ehrenkammerer, fürstlich-bischöflicher Konfessionar, Erzdechant und Hofkaplan, verschieden. Schnabl, der 1846 in Wien geboren war, hatte bis vor zwei Jahren als infulierter Propst in Wiener Neustadt gewirkt. Vor acht Tagen, bei Eröffnung des Kongresses für christliche Erziehung, war er, der schon seit längerem an Arterienverkalkung litt, vom Schlagle gelähmt worden, dessen Folgen er nun erliegen ist.

Kuttendorf i. B. — Vor dem hiesigen Schwurgericht wurde vor 14 Tagen der Koliner Advokat Dr. Reimann wegen Unterschlagung zu 6 Monaten Kerker verurteilt. Auf Verwendung seines Verteidigers wurde das seit dem 15. v. M. in Kraft getretene Gesetz auch auf ihn angewendet und die in der Voruntersuchung verbrachten sieben Monate von der Strafe in Abzug gebracht. Reimann wurde nunmehr in Freiheit gesetzt. Seine Verurteilung zieht aber den Verlust des Doktorstitels und der Advokatur nach sich.

Prag. — Dem tschechischen Nationalrat hat der russische Konsul in Prag ein Kondolenzschreiben gesendet, in dem es unter anderem heißt: Möge der tschechischen Nation in diesen traurigen Tagen das Bewußtsein zum Troste dienen, daß sie dem Slaventum so viele große Arbeiter von hervorragender Geisteskultur gegeben hat und daß über dem Staub des verblühten Lichters Karolins Prlich durch seine Poesie die hoffnungsvollen Rinde des gegenseitigen Verständnisses der slawischen Völker befestigt werden! Möge der Schein der Werke dieses großen tschechischen Dichters den Weg der slawischen Prädikation erleuchten.

Schweiz.

Neuenburg. — Im Alter von 77 Jahren ist der Ingenieur Riller gestorben. Er war bekannt durch die Erbauung der Wasserleitung nach La Chaux-de-Fonds, seine hydraulischen Unternehmungen im Monton Freiburg und sein Projekt der Verfertigung von Wasser mit Trinkwasser aus dem Neuchâtelsee.

Engenbürg.

Esch a. d. Al. — Wegen die Montagstunde entstand dieser Tage Feuer in der Wohnung des hiesigen Uhrmachers Kasper, wodurch Bettzeug und Kleidungsstücke zerstört wurden. Der Schaden in Höhe von 400 Fr ist versichert. Das Feuer schen durch eine Lampe infolge eines Lichtauges verursacht worden zu sein.

Bettingen. — Der am Güterbahnhofe zu Vel Bal durch Entgleisung einer Maschine überfahrene Geizer J. Majerus ist im hiesigen Krankenhaus seine Verletzungen erlegen.

(Politische Anzeige)

Ankündigung

Indem ich wünsche, meine Freunde von meiner Kandidatur als Staats-Senator des 18. Senats-Distriktes in Kenntnis zu setzen, nehme ich mir die Freiheit, dies durch die Spalten dieser Zeitung zu thun. Ich habe die persönliche Bekanntschaft fast aller Wähler gemacht, da mich meine Pflicht als Mitglied des Hall County Boards, an dem ich vier Jahre diente, über das ganze County führte.

Es ist mir unmöglich, Euch alle zu besuchen und so will ich das Folgende sagen: Da es mir vollkommen bewußt ist, daß der weitaus größere Prozentatz der Wähler dieses Distriktes aus Fremdgeborenen, besonders Deutschen, besteht, die ihre persönliche Freiheit über alles hochschätzen, versichere ich Euch, daß ich, wenn erwählt, alles in meiner Kraft stehend thun werde, um jeden Eingriff in Eure Rechte energisch zurückzuweisen. Ich war stets fortschrittlich gesinnt, wie das mein Reford am County Board beweist. Ich war der Schöpfer der Bewegung für permanente Brücken im County, befürwortete stets gute Fahrstraßen und verließ zu diesem Zweck jeden Distrikt mit einer „Road-Drag.“ Andere fortschrittliche Handlungen meiner Amtsdauer, die ich hier nicht aufzählen kann, könnt Ihr ohne Frage in den in der Office des County-Clerks aufliegenden Protokollen verzeichnet finden und es wird mich freuen, wenn Ihr Einsicht in dieselben nehmt, denn das sichert mir Eure Unterstützung ohne Rücksicht auf Parteischattierung.

Ihr werdet mich in allen meinen Handlungen ehrlich und rechtlich finden und bin überzeugt, daß meine Erfahrung am County Board mich qualifiziert, Eure Interessen auch im Capitol zu vertreten. Solltet Ihr Euch des Weiteren über meine Ansichten zu informieren wünschen, so könnt Ihr mich jederzeit in meinem Geschäftsplatz (in den Treibhäusern) finden. Ich erbitte mir Eure Unterstützung und verspreche das Beste, das ich leisten kann.

Zu Euren Diensten stets bereit,

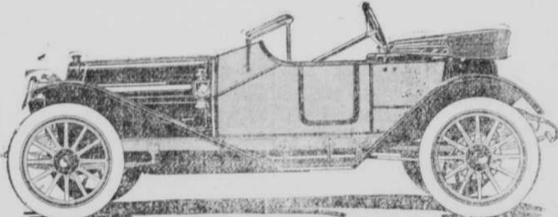
Edward Williams.

Automobile & Repairs

Automobile zu verleihen

Alle unsere Arbeit ist garantiert, und Ihr werdet höchlich bedient werden. Euer Besuch wird uns sehr angenehm sein, und würden wir uns freuen Euch unsere Automobile zu Ihren Preisen zeigen zu können.

Cutting & Oakland Cars



Jarvis-Bauder Auto Co.

Garage 219 Ost Dritte Strasse

Tag und Nacht geöffnet Telephone No. 471

Grand Island, Nebraska.



HEADQUARTERS DICK BROS.

Alle Sorten Kisten und Fassbier

Das berühmte Pilsener Bier.

124 N. Cleburn St.

Phone Black 521 und 74.